

Nummer	Veranstalter	Titel	Art der Veranstaltung	Zielgruppe	Beschreibung
<b>Naturwissenschaften</b>					
1	Institut für Botanik, Grüne Schule, Botanischer Garten	Pflanzenfasern	Demonstration	alle	Kapok, Ramie, Baumwolle, Sisal-Agave & Co
2	Institut für Ökologie - Limnologie	Sauer macht lustig	Interaktive Station und Informationsstand	alle	Messen von chemischen Eigenschaften des Wassers
3	Institut für Ökologie	Beeinflusst der Klimawandel die Bodenatmung?	Kurzvortrag mit Demonstration und Diskussion (Dauer 15-20 Minuten)	alle	2015 ist das internationale Jahr der Böden. Böden sind eine wichtige Lebensgrundlage und können sogar das Klima beeinflussen, indem sie das Treibhausgas CO <sub>2</sub> speichern und abgeben. In einem Experiment testen wir, wie sich der Klimawandel auf die Bodenatmung auswirkt. Setzen Böden mehr oder weniger CO <sub>2</sub> frei, wenn es wärmer und wenn es trockener wird?
4	Institut für Ökologie - Limnologie	Wasserfloh und Co. - Winzige Tiere aus unseren Seen	Interaktive Station und Informationsstand	alle	Mikroskopieren von Tieren aus Teichen und Seen. Betrachtet werden können aquatische Organismen wie Wasserflöhe, Ruderfußkrebse und Büschelmückenlarven. So könnt ihr auch "das Plankton" aus Hochgebirgsseen beobachten!
5	Institute für Zoologie und Fachdidaktik	Lebenszeichen - Signale unseres Körpers verstehen	Demonstration	alle	Unser Körper reguliert viele Dinge selbstständig, die uns ohne Messgeräte nicht bewusst werden. Dazu gehören die Herzfrequenz und die Temperatur. Veränderungen dieser Werte verraten sehr viel über unseren "inneren" Zustand. Sind wir entspannt oder aufgeregter? Sagen wir die Wahrheit oder lügen wir? An dieser Station machen wir Messungen und Experimente, um zu verstehen, was diese Signale über unsere inneren Vorgänge verraten.
6	Institut für Geographie	Mit Mauerkraft durch Tirol	Spiel und Quiz am Podium mit Großprojektion; interaktive Atlasnutzung an Rechnern unter Anleitung; Eindringen in die Welt der TirolerInnen, gestützt auf Millionen von Fakten; Riesenzuflut Tirol für Jüngere am Boden.	10-14 Jahre	Im digitalen Tirol Atlas helfen Millionen von Fakten über Tirol und seine BewohnerInnen, die Zukunftswelt des Landes zu verstehen. Über gestern und heute informieren Bilder und Karten des Tirol Atlas, Prognosen deuten, was morgen sein wird. Land und Landschaft sind dauernd im Wandel. Interaktive Infos und Spiele schärfen das Bewusstsein. Kinder und Jugendliche sind zudem eingeladen, ihre "Vision 2030" für ihre Gemeinde zu entwickeln.
7	Geologie	Fossilien - steinere Zeitzeugen der Urgeschichte	Vortrag ca. 45 Minuten, Demonstration ca. 80 Minuten	14-18 Jahre	Was sind eigentlich Fossilien, wie sind sie entstanden und was können sie uns über die Urgeschichte sagen? Anhand von Anschauungsmaterial und einem Vortrag wird gezeigt, wie man heute mithilfe der Fossilien die Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens entschlüsseln kann.
8	Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie	Spielerische Proteinfaltung	Demonstration + Workshop	alle	Proteine sind die zentralen Maschinen im menschlichen Körper. Ihre Funktion hängt stark von ihrer räumlichen Struktur ab. Im Rahmen des Workshops können die TeilnehmerInnen eigenhändig versuchen, Proteinstrukturen mit Hilfe von einfach zugänglicher Software und 3D-Grafik vorherzusagen.
9	Institut für Fachdidaktik/School of Education	Ich seh' nicht recht!	Demonstrationen, Experimente, Vortrag (rund um die Uhr)	alle	Optische Illusionen und optische Täuschungen
10	Institut für Mathematik	"MATHE BOOL!"	Interaktive Demonstration	10-16 Jahre	Mit Spaß und Freude könnt ihr in die spannende und vielseitige Welt der Mathematik eintauchen. Abwechslungsreiche Stationen laden zum Angreifen und Ausprobieren ein. Wir gestalten platonische Körper, lüften das Geheimnis der Türme von Hanoi und bauen eine Brücke ohne Dübel und Nägel.
11	Institut für Ökologie	Können Bäume auch Durst haben?	Demonstration + Workshop	10-16 Jahre	Dürre hat eine große Auswirkung auf Bäume, die von der Verfügbarkeit des Wassers im Boden abhängig ist. In diesem interaktiven Workshop untersuchen wir, ob Bäume ebenso Durst haben können wie Menschen. Wir erklären zuerst, wie sich Dürre auf Bäume auswirkt. Danach gibt es eine kurze Demonstration, wie wir messen, wieviel Wasser Bäume während des Tages trinken. Zum Schluss machen wir selbst ein Experiment und beobachten, wie Pflanzen ihren Durst durch die Regulierung von Blattoffenheiten begrenzen können.
12	Institut für Ökologie	Die Gletscher werden vor der Sonne zugedeckt - was bedeutet das?	Demonstration, Mikroskopie	alle	Jedem ist bekannt, dass unsere Gletscher schmelzen - so leider auch die Schipstien auf den Gletschern. Doch kann man das Eis vor der Sonne schützen, wenn man sie mit hektargroßen Planen zudeckt. Jedoch - Vorsicht: was heißt das dann für die Organismen, die im Schnee und im Eis leben? Bekommt ihnen denn das? Findet es selbst heraus!
13	Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee	Fisch ist nicht gleich Fisch - die Sache mit den Genen	Demonstrationen, Spiele	alle	Manche Fische sind näher verwandt mit dem Menschen als mit anderen Fischen. Warum ist das so? Was sind Chromosomen und welche Rolle spielen sie dabei?
<b>Technik</b>					
14	Konstruktion u. Materialwissenschaften, Arbeitsbereiche Energieeffizientes Bauen	Sonne und Wärme	Demonstrationen zum Mitmachen, laufend	10-14 Jahre	Kochen mit dem Solarkocher sowie Experimente mit der Wärmebildkamera
15	Arbeitsbereich Holzbau & proHolz Tirol	Holz ist genial!	Demonstration und Mitmachstation	alle	In einem Prüfraum werden verschiedene Holzarten auf ihre Belastbarkeit getestet. In Tragwerksmodellen wird die Einzigartigkeit des Baustoffes Holz auf anschauliche Art und Weise erarbeitet. Wieviele Kühe kann ich auf eine Holzbrücke stellen?
16	Arbeitsbereich Geotechnik und Tunnelbau, Institut für Infrastruktur	Auf Sand gebaut	Demonstration	alle	Um immer abgelegene Gebiete in den Bergen erreichbar und bewohnbar zu machen, müssen wir viel über den alpinen Raum wissen. Besonders wichtig dabei ist, wie sich der Boden auf dem wir bauen verhält. In den Demonstrationen beantworten wir Fragen, wie zum Beispiel: "Wie steil wird ein Hang und warum?", "Wie wirkt sich Regen oder Bepflanzung auf Hänge aus?", "Wie hoch kann ein Hochhaus auf unterschiedlichem Untergrund werden?", ...
17	Arbeitsbereich Geometrie und CAD, Inst. f. Grundlagen der Technischen Wissenschaften	Wir falten Polyeder	Workshop, Dauer variabel	alle	Wir falten einfache Grundelemente aus quadratischem Papier und fügen sie zu verschiedensten Polyedern zusammen.
<b>Physik &amp; Informatik</b>					
18	Institut für Informatik	Eyetracking - Alles im Blick?	Workshop	14-18 Jahre	Als Eyetracking werden Blickbewegungen von Menschen und Tieren bezeichnet. In diesem Workshop wird die grundlegende Funktion des Eye-Trackers und dessen Nutzen in Marketing und Wissenschaft anhand von Anwendungsbeispielen erörtert. Anschließend können mit dem vorhandenen Eye-Tracker eigene Blickbewegungen auf einem Monitor aufgezeichnet werden. Dadurch kann mit einer Genauigkeit im Millisekundenbereich nachvollzogen werden, welche Bereiche des Bildmaterials fixiert wurden und ob verschiedene Menschen unterschiedliche Bildinhalte interessant finden.
19	Österreichisches Weltraum Forum	Weltraum hautnah	Demonstration / Workshop Laufpublikum	alle	Weltraumstation mit Dignity Mars Rover und Astronomie für alle Sinne. Diesmal werden wir auch die Experimente der AMADEE-15 Marsimulation vorstellen.
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>					
20	teamGlobo (und Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte)	Globo: Die Welt als Dorf mit 100 Menschen	Gemeinsames Bauen, Spüren, Riechen, Hören, Gestalten, Sehen, Reden, Spielen und Nachdenken; wenig Vortrag, viel Selbermachen	alle	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre? Wer wären diese Menschen, wo würden sie leben und wie? Wovon ernähren sie sich? Welche Chancen haben sie? Und wie gehen sie mit ihren Problemen um? Diesen und anderen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund.
<b>Sprachen und Geisteswissenschaften</b>					
21	Sprachwissenschaft	Eine Reise durch die Sprachen der Welt	Workshop 30 Minuten	alle	Kennst Du Chachi, Kiribati und Xhosa? Das sind Sprachen. Wo werden sie gesprochen? Und: Wie viele Sprachen gibt es überhaupt? Mach mit uns eine Reise durch die Sprachen der Erde!
22	Schatztruhe Institut für Archäologien	Aktuelles aus Aguntum, der einzigen Römerstadt Tirols	Film immer zur vollen Stunde 9:00 Uhr- 13:00 Uhr und Workshops	alle	Wir nehmen dich mit auf eine Zeitreise in die Römerzeit und gehen den Fragen nach: Welche Gebäude wurden in Aguntum ausgegraben? Wie lebte man dort vor 2000 Jahren? Wie kleidete man sich? Was ist ein Macellum oder eine Thermen? Was für archäologische Funde wurden gemacht und was erzählen sie uns?
23	DyME Forschungsgruppe / Institut für Anglistik	ICH, Mehrsprachig?!	Information und Mit-Mach-Aktivität (individuell)	alle	ICH, Mehrsprachig?! Bist du mehrsprachig? Bin ich es? Was ist eigentlich Mehrsprachigkeit? Wann ist eine Person mehrsprachig und wann nicht? Und was, wenn ich eigentlich gar nicht so gut in Sprachen bin? Was bringt Mehrsprachigkeit wirklich? Kann ich Mehrsprachigkeit studieren? Und was bedeutet sie für mich persönlich? Weltweit betrachtet ist Mehrsprachigkeit ganz normal und auch unserem Tiroler Alltag ist sie nicht mehr weggedenken. Es gibt aber dennoch dazu viele offene Fragen. Die Station ICH, Mehrsprachig?! informiert über Mehrsprachigkeit und ermöglicht eine direkte, kreative Auseinandersetzung mit deiner persönlichen Mehrsprachigkeit. DyME Dynamics of Multilingualism with English ist eine Gruppe von engagierten ForscherInnen und Studierenden der Universität Innsbruck, die am Thema Mehrsprachigkeit mit Englisch interessiert sind.
24	Archäologisches Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität	Auf Ausgrabung. Wie arbeiten Archäologen und Archäologinnen?	Workshop	alle	Ausgrabungen sind ein Kerngebiet in der praktischen Arbeit von Archäologinnen und Archäologen. Die Vorstellung, Schätze ans Tageslicht zu bringen, fasziniert seit dem 18. Jahrhundert viele Menschen. Doch worum geht es bei Ausgrabungen tatsächlich und warum können bescheidene Keramikscherben oder Erdverfärbungen unter Umständen wichtiger sein als Gold? Hier könnt ihr Euch selbst einmal als Ausgräberinnen und Ausgräber versuchen und eure Funde bearbeiten um einen besseren Eindruck von der Feldarbeit zu gewinnen!
25	Archäologisches Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität	Abgusstechnik: Moderne Kopie oder antikes Original?	Workshop	alle	In Museen stehen oftmals nur Kopien wertvoller antiker Statuen und Statuetten. Auf den ersten Blick sehen sie täuschend echt aus. Doch handelt es sich hierbei um bemalte Abgüsse aus Gips oder Kunstharz, welche exakte Repliken der antiken Originale darstellen. Die BesucherInnen dieser Station können Schritt für Schritt das Kopieren von Statuen verfolgen. Wer möchte, kann sich auch selbst als Gipsformer versuchen und seinen eigenen Abguss einer kleinen Figur oder eines anderen Objektes herstellen.
26	Institut für Psychologie - Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik	Wie musikalisch bist du? - Forschung im Bereich Musikpsychologie	Musiktest (Dauer: ca. 15 Minuten); Posterpräsentation mit Fragemöglichkeit (ca. 15 Minuten)	alle	Hier hast Du die Möglichkeit, eine Rückmeldung über Deine musikalischen Wahrnehmungsfähigkeiten zu bekommen. Die Aufgabe besteht darin, verschiedene Melodien, Rhythmen und Klänge zu vergleichen. Sind die Melodien gleich oder verschieden? War das vorherige Musikstück langsamer oder gleich schnell? Das verwendete online Testverfahren (PROMS Profile of Music Perception Skills) ermöglicht eine sofortige detaillierte Rückmeldung zu den Ergebnissen. Eine Profilanalyse liefert Hinweise darauf, in welchen Bereichen die musikalischen Kompetenzen am stärksten ausgeprägt sein könnten. Den kleinen und großen Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern wird am Ende auch eine Urkunde überreicht.
27	Schatztruhe Institut für Archäologien	FRIEDA - Eine Taube erzählt vom Ersten Weltkrieg und der Sehnsucht nach Frieden	Workshop, Stationsbetrieb laufend	alle	Mittels echter Brieftauben und Requisiten aus unserer Schatztruhe wird Wissenwertes zum Ersten Weltkrieg allgemein und speziell aus Tirol vermittelt. Zentrale Fragen: Ursachen? Auslöser? Auswirkungen bis heute? Warum ist 2015 für Tirol ein ganz besonderes Gedenkjahr? Was bedeutet Krieg, was Frieden?
28	Archäologisches Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität	Spiele in der Antike - was spielten die Griechen und Römer?	Workshop	alle	Auch in der Antike kannte man Langeweile und so vertrieb sich Jung und Alt die Zeit mit Spielen unterschiedlicher Art: Dazu gehörten Kinderspiele ebenso wie Würfelspiele, Trinkspiele oder Brettspiele, die man sogar auf Stufen von öffentlichen Gebäuden geritzt hat. Von einigen kennen wir sogar noch die Regeln. Welche Spiele waren in der Antike besonders beliebt und gab es eigentlich bestimmte Klassiker, die sich gar bis heute hielten? Wie kann man sich diese Spiele vorstellen - woraus wurden sie gemacht und wie spielte man sie? Wir werfen einen Blick auf den antiken Spielekosmos. Wer möchte, kann sich selbst ein antikes Spiel basteln, spielen und mit nach Hause nehmen.
29	Zentrum für Kanadastudien, American Corner Innsbruck, Zentrum für Interamerikanische Studien	"Wie der Rabe das Licht auf die Welt brachte" - Die Mythologie der Ureinwohner Nord- und Südamerikas	Mitmachstation (laufend) und Lesungen (zur vollen Stunde)	alle	Entdecke Erzählungen der Ureinwohner Nord- und Südamerikas, die über Generationen hinweg überliefert wurden. Näher euch gemeinsam mit uns den spannenden Mythologien und erfahrt in Lesungen oder beim Stöbern in Büchern mehr über den Rabengott, Brer Rabbit, den Wächter des Yosemite Parks oder die weißen Geisterbären Kanadas.
30	Institut für Romanistik	Alle Wege führen nach Rom(anistik)! Entdecke die Sprachen: Italienisch, Französisch und Spanisch	Workshop	10-14 Jahre	Diverse Aktivitäten zur Kultur der Romania und der Mehrsprachigkeit im romanischen Raum
31	Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung	Wissenschaft in Bewegung	Workshop	alle	Der Workshop stellt das Thema Bewegung, Lernen und Bildung in den Mittelpunkt. Welche Bedeutung haben beispielsweise Tanzen und Ausdruck darin und was bedeutet das für eine erfahrungsbasierte (Bildungs-)Forschung? Welche Erfahrungen machen die Teilnehmer des Workshop tanzend, wobei diese tanzend ein gesellschaftsrelevantes Thema in Bewegung erfahren können.
32	Institut für Slawistik	Schnupperkurs Russisch und andere slawische Sprachen	Workshop	alle	Slawische Alphabete (Russisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch); den eigenen Namen in kyrillischer Schrift schreiben; einfache Alltagsausdrücke spielerisch lernen; Zählen auf Russisch, BKS und Polnisch; slawische Sprachen unterscheiden lernen.
<b>Sonstige</b>					
33	ULB Tirol	Führung durch die Bibliothek	Rundgang	alle	Ein exklusiver Rundgang durch die Universitäts- und Landesbibliothek steht am Programm. Mit ihren mehr als 3,5 Millionen Büchern ist sie die größte Bibliothek in Tirol.
34	Studien- und MaturantInnenberatung BFOE	Studien- und MaturantInnenberatung	Infostand	14-18 Jahre	Betreuer Infostand der Studien- und MaturantInnenberatung
35	Verein klassenforschung	Klasse Forschung! Schule trifft Life Sciences in Tirol	Informationsstand für Lehrpersonen	alle	Klasse Forschung! Information für PädagogInnen
36	Verein klassenforschung & MCI	Leuchtende Moleküle	Experimentierstation für SchülerInnen	alle	Partner Management Center Innsbruck "Bunte Biotechnologie" mit farbigen Mikroorganismen und fluoreszenten Biomolekülen
37	Verein klassenforschung & Biotrat GmbH	KIT Abwasser	Experimentierstation für SchülerInnen	alle	Partner Biotrat GmbH "KIT Abwasser": Experimente zur Abwasserreinigung
38	ajps	Sinfonia - Smart Cities	Workshop mit Experimenten mit einer Dauer von ca. 30 Minuten	10-14 Jahre	Den SchülerInnen soll das EU-Projekt Sinfonia und dessen Ziele und Herausforderungen vermittelt werden. Es wird mit spannenden und praxisnahen Experimenten geklärt, was eine Smart City ausmacht, wo es in Gebäuden am wärmsten ist und mit den Kindern deren Vorstellungen einer idealen Stadt besprochen. Der Fokus liegt dabei auf die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung in den Bereichen Energieverbrauch, erneuerbare Energien sowie Klima- und Umweltschutz. Welche Maßnahmen werden im Gebäudebereich gesetzt, welche im Stadtteil? Den SchülerInnen soll dabei auf anschauliche Weise durch entsprechende Poster die Themen Wärmedurchgang, Heizsysteme (Solarpanel, Photovoltaik-Paneele) und Lüftung näher gebracht werden. Weiters geplant sind ein Eis-Schmelz-Wettbewerb und ein Wärmeübertrager-Experiment mit Haarfön. Im sog. Smart District in Innsbruck ist geplant, aus den Abwasserkanälen Wärme zu gewinnen. Als Leitfrage: Was haben Innsbruck und seine Bewohner von den Leistungen des Projektes Sinfonia?
39	der N.E.u.E. Verein	"Wunder Wasser"	Interaktive Vorträge inkl. Demonstrationen ca. 25-30 Minuten	10-16 Jahre	Allgemeines zum Thema Wasser, Wasserkreislauf, Wasserreinigung, Ökologie eines Sees, Wasserchemie, Wasserphysik
40	der N.E.u.E. Verein	Grundlegendes zum Boden	Interaktive Vorträge inkl. Demonstrationen ca. 25-30 Minuten	10-16 Jahre	Allgemeines zum Thema Boden, Bodentiere, Bodendurchlüftung, Bodenwasserrückhaltevermögen, Bodenverdichtung